

Stadtwerke Norderstedt

Norderstedt

KONZERNABSCHLUSS

zum 31.12.2014

Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt Konzernbilanz zum 31.Dezember 2014

Aktivseite	31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.620.023,28	5.021
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	85.427.187,44	78.957
2. Technische Anlagen und Maschinen	198.827.149,52	185.930
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.428.724,00	5.801
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.036.977,27	18.850
	294.720.038,23	289.538
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	795.600,00	790
2. Sonstige Ausleihungen	443.285,39	458
	1.238.885,39	1.248
	300.578.946,90	295.807
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.896.488,68	2.173
2. Waren	243.366,86	743
3. Geleistete Anzahlungen	4.867.058,79	755
	8.006.914,33	3.671
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.133.377,75	20.890
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	640,10	77
3. Forderungen gegen Gesellschfter	2.415.402,22	1.596
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.288.552,85	4.407
	27.837.972,92	26.970
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	21.937.335,82	18.004
	57.782.223,07	48.645
C. Rechnungsabgrenzungsposten	375.252,75	175
	358.736.422,72	344.627

**Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt
Konzernbilanz zum 31.Dezember 2014**

Passivseite	31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857
II. Kapitalrücklage	1.967.274,84	1.967
III. Gewinnrücklagen	77.751.663,09	75.461
IV. Konzernjahresüberschuss	5.817.216,25	7.221
V. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	121.706,00	122
VI. Anteile anderer Gesellschafter	640.000,00	640
	91.155.160,18	90.268
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	37.312.646,19	40.241
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.006.527,83	1.359
2. Sonstige Rückstellungen	2.401.009,96	2.422
	4.407.537,79	3.781
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	190.909.911,84	184.156
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.298.709,60	396
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.916.517,64	12.251
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	916.699,21	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	870.986,86	1.125
6. Sonstige Verbindlichkeiten	15.948.253,41	12.409
	225.861.078,56	210.337
	358.736.422,72	344.627

Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2014

	2014 EUR	2013 TEUR
1. Umsatzerlöse	150.887.760,46	149.263
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.762.486,65	1.549
3. Sonstige betriebliche Erträge	6.204.119,63	6.493
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	53.024.232,85	58.677
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.835.629,80	16.559
	71.859.862,65	75.236
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	18.173.525,36	16.307
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.781.393,99	4.327
	22.954.919,35	20.634
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	30.452.594,95	27.069
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.185.160,44	16.301
8. Erträge aus Beteiligungen	416,00	14
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.514,06	4
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.577,10	92
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.855.277,96	6.462
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.571.058,55	11.713
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.041.877,48	3.619
14. Sonstige Steuern	711.964,82	873
15. Konzernjahresüberschuss	5.817.216,25	7.221

Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt

Konzernanhang zum 31.12.2014

I. Allgemeine Angaben zum Konzernabschluss und Konzernabschlussstichtag

Die Stadtwerke Norderstedt haben als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss gemäß § 13 PubLG i.V.m. §§ 290 ff. HGB aufgestellt.

Branchen- und unternehmensspezifische Besonderheiten sind in der Bilanz durch weitere Untergliederungen einzelner Posten berücksichtigt worden.

Der Konzernabschluss ist auf den Stichtag des Jahresabschlusses der Stadtwerke Norderstedt aufgestellt.

Konsolidierungskreis

Die Stadtwerke Norderstedt sind Mutterunternehmen für nachfolgend aufgeführte Tochterunternehmen im Sinne des § 290 HGB, die damit auch verbundene Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB sind.

<u>Verbundene Unternehmen</u>	<u>Eigenkapital</u>	<u>Anteil am</u> <u>Kapital</u>	<u>Ergebnis</u>
	31.12.2014 TEUR	2014 %	2014 TEUR
wilhelm. tel GmbH, Norderstedt	39.437	100,0	0
Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, Norderstedt	2.682	75,0	0
Stadtpark Norderstedt GmbH, Norderstedt	2.225	100,0	0

Konsolidierungsgrundsätze

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften sind in den Konzernabschluss nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Muttergesellschaft einbezogen.

Die Kapitalkonsolidierung für die Tochterunternehmen erfolgte im Rahmen der erstmaligen Aufstellung eines Konzernabschlusses zum 31.12.2013 gemäß § 301 Abs. 2 Satz 3 HGB.

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen konsolidierten Unternehmen werden gegeneinander aufgerechnet.

Erlöse aus Innenumsätzen sowie konzerninterne Erträge werden mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Im Rahmen der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann.

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt worden. Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch pauschale Wertberichtigungen in angemessener Höhe Rechnung getragen.

Die liquiden Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt.

Das Eigenkapital ist mit dem Nennwert bilanziert.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse enthält passivisch ausgewiesene Zuschüsse für Investitionen. Die Auflösung der Zuschüsse erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände zu Gunsten der sonstigen betrieblichen Erträge.

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden gemäß § 20 Abs. 3 EigVO-SH a.F. linear über 20 Jahre aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe ist nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen worden.

Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten werden mit einem fristenkongruenten, von der Bundesbank veröffentlichten Durchschnittszinssatz abgezinst.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

II. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen beinhalten ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Forderungen gegen Gesellschafter

Hierin enthalten sind TEUR 218 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und TEUR 2.197 sonstige Forderungen.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Der Bilanzansatz betrifft die Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH und ergibt sich aus einer Einlage der Stadt Norderstedt in die Kapitalrücklage (TEUR 54) und einer Umgliederung von Sonderposten im Rahmen der erstmaligen Anwendung des BilMoG (TEUR 68).

Anteile anderer Gesellschafter

Dieser Posten betrifft den Anteil des Minderheitsgesellschafters Kreis Segeberg am gezeichneten Kapital der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH. Aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages sowie der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Norderstedt und den Kreis Segeberg werden dem Minderheitsgesellschafter keine Verlustanteile zugewiesen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Personalrückstellungen, Rückstellungen für Jahresabschlussprüfung und -prüfung, für Berufsgenossenschaft, für zu erteilende Gutschriften nach Eigenstromprivileg, für Mehr-/Mindermengenabrechnung Gas, für Grundwasserentnahmeabgabe und für ausstehende Rechnungen.

Verbindlichkeiten

	Stand	Restlaufzeit		
	31.12.2014	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	190.910	14.920	41.289	134.701
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.299	4.299	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.916	12.916	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	917	917	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	871	871	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	15.948	13.224	2.724	0
	225.861	47.147	44.013	134.701

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Ausgewiesen werden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Hierin enthalten sind TEUR 603 (Vj. TEUR 1.466) Steuerverbindlichkeiten und TEUR 4 (Vj. TEUR 0) im Rahmen der sozialen Sicherheit.

III. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die im Inland getätigten Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt:

	<u>2014</u>	<u>2013</u>
	TEUR	TEUR
Energieversorgung	77.462	82.799
Telekommunikation	50.463	44.553
Wasserversorgung	6.542	6.471
Verkehr	5.014	4.945
Bäderbetrieb	3.992	4.065
RZ/Gebäudemanagement	3.590	2.479
Service-Leistungen	2.690	2.765
Parkbewirtschaftung	657	640
Ertragszuschüsse	478	546
	150.888	149.263

Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 1.288 (Vj. TEUR 1.155).

Finanzergebnis

In den Zinserträgen des Vorjahres waren TEUR 86 aus der Abzinsung langfristiger Verbindlichkeiten enthalten.

Die Zinsaufwendungen beinhalten TEUR 180 (Vj. TEUR 160) aus der Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

IV. Sonstige Angaben

Anzahl der durchschnittlich im Konzern beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr waren im Konzern durchschnittlich 287 Mitarbeiter/-innen im Bereich Energie-/Wasserversorgung und Bäderbetrieb, 81 Mitarbeiter/-innen im Bereich Telekommunikation und 9 Mitarbeiter/-innen im Bereich Parkbewirtschaftung beschäftigt. Des Weiteren beschäftigte der Konzern im Durchschnitt 39 geringfügig Beschäftigte und 55 Auszubildende.

Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar gliedert sich wie folgt:

	<u>TEUR</u>
a) Abschlussprüfungsleistungen	60
b) andere Bestätigungsleistungen	16
c) Steuerberatungsleistungen	0
d) sonstige Leistungen	0
	76

Norderstedt, den 31. Mai 2015

Die Werkleitung

Axel Gengelbach

Jens Seedorff

Theo Weirich

Konzern Stadtwerke Norderstedt

Entwicklung des Konzern-Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2014

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		
	Stand am 01. 01. 2014	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31. 12. 2014	Stand am 01. 01. 2014	Zugänge	Abgänge	Stand am 31. 12. 2014	Restbuchwerte am 31.12.2014	Restbuchwerte am 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.798.869,77	1.272.176,59	0,00	0,00	19.071.046,36	12.777.665,49	1.673.357,59	0,00	14.451.023,08	4.620.023,28	5.021.204,28
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	149.255.792,31	2.102.965,54	781.020,54	9.262.402,06	159.840.139,37	70.298.695,59	4.839.471,60	725.215,26	74.412.951,93	85.427.187,44	78.957.096,72
2. Technische Anlagen und Maschinen	490.581.287,82	27.077.157,01	2.407.093,89	8.055.685,01	523.307.035,95	304.651.132,78	22.079.469,54	2.115.431,89	324.615.170,43	198.827.149,52	185.930.155,04
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.863.853,39	2.483.466,22	825.317,28	33.714,00	28.555.716,33	21.062.636,55	1.860.296,22	795.940,44	22.126.992,33	6.428.724,00	5.801.216,84
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.849.458,70	2.539.319,64	0,00	-17.351.801,07	4.036.977,27	0,00	0,00	0,00	0,00	4.036.977,27	18.849.458,70
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen	790.600,00	5.000,00	0,00	0,00	795.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	795.600,00	790.600,00
2. Sonstige Ausleihungen	457.751,11	21.474,26	35.939,98	0,00	443.285,39	0,00	0,00	0,00	0,00	443.285,39	457.751,11
	704.597.613,10	35.501.559,26	4.049.371,69	0,00	736.049.800,67	408.790.130,41	30.452.594,95	3.636.587,59	435.606.137,77	300.578.946,90	295.807.482,69

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 31.12.2014

	2014	2013
	TEUR	TEUR
Konzernjahresergebnis	5.817	7.221
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	30.453	27.070
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	-129	-149
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-3.374	-3.206
= Cash Earnings nach DVFA/SG	32.767	30.936
-/+ Abnahme/Zunahme der kurz- und mittelfristigen Rückstellungen	755	383
+ Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	242	149
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.404	-48
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8.339	-4.290
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	36.699	27.130
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-34.205	-48.354
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen	-1.272	-1.503
- Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-26	-11
+ Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0	0
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	36	54
+ Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	447	340
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-35.020	-49.474
+ Einstellung in die Rücklagen	2.291	3.188
- Gewinnabführungen an die Stadt	-4.930	-1.410
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	18.390	28.898
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-13.497	-12.293
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.254	18.383
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	3.933	-3.961
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	18.004	21.965
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	21.937	18.004

Stadtwerke Norderstedt
Norderstedt

Konzerneigenkapitalspiegel zum 31. Dezember 2014

	Mutterunternehmen												Minderheitsgesellschaften				Konzern-eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	Kapitalrücklage	Unterschiedsbetrag aus der Kapital-konsolidierung	Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	Eigene Anteile, die zur Einziehung bestimmt sind	Kumuliertes übriges Konzernergebnis		Eigenkapital gemäß Konzern-bilanz	Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	Eigenkapital	Minderheitenkapital	Kumuliertes übriges Konzernergebnis		Eigenkapital		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	Ausgleichs-posten aus der Fremd-währungsum-rechnung	andere neutrale Transaktionen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	Ausgleichs-posten aus der Fremd-währungsum-rechnung	andere neutrale Transaktionen	TEUR	TEUR	
Stand am 31.12.2013	4.857	0	1.967	122	82.682	0	0	0	89.628	0	89.628	640	0	0	640	90.268	
Ausgabe von Anteilen	0	0							0		0	0			0	0	
Erwerb/Einziehung eigener Anteile						0			0	0	0	0			0	0	
Gezahlte Ausschüttungen					-4.930				-4.930		-4.930	0			0	-4.930	
Änderungen des Konsolidierungskreises				0				0	0		0	0			0	0	
Übrige Veränderungen			0				0	0	0		0		0	0	0	0	
Konzern-Jahresüberschuss/-fehlbetrag					5.817				5.817		5.817	0			0	5.817	
Übriges Konzernergebnis							0	0	0		0		0	0	0	0	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0	887	0	0	0	887	0	887	0	0	0	0	887	
Stand am 31.12.2014	4.857	0	1.967	122	83.569	0	0	0	90.515	0	90.515	640	0	0	640	91.155	